

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

16. Januar 2021

die Infektionszahlen ließen nichts anderes erwarten: wir bleiben in der Phase des Shutdowns und müssen weiter in dem Zustand **Schule-zu-Hause** bleiben.

Wie am 11.1. begonnen, werden wir die kommenden Wochen weiter so arbeiten, dass die jeweiligen Unterrichtsstunden nach dem Stundenplan der Klassen von den Lehrern und Lehrerinnen über MS Teams gestaltet werden.

Wie bereits in der letzten Woche mitgeteilt: es wird auf dieser Plattform unterschiedliche Unterrichtsformen geben, so wie sich auch der Unterricht im Klassenraum in der Schule von Stunde zu Stunde und von Fach zu Fach unterscheiden kann.

Wie am vergangenen Montag beginnen die Klassen 5 bis 10 mit einem Wocheneinstieg in der Klasse; dieser Wocheneinstieg beginnt am 18.1. und am 25.1. **um 7.55 Uhr**; dort wird mit den Klassen ein Rückblick auf die erste Woche gehalten und besprochen, wie es weitergeht.

Die **Notbetreuung** wird weitergehen. Sollte sich im Zusammenhang mit der Notbetreuung bei Ihnen etwas geändert haben (zum Beispiel bei der Anzahl der Tage), teilen Sie uns dies bitte mit; sonst warten wir eventuell vergeblich auf ein Kind. **Treffpunkt für die Kinder in der Notbetreuung ist täglich um 7.45 Uhr beim Hausmeister.**

Ich hoffe, dass es in allen Klassen in der ersten Woche gelungen ist, einen Unterricht zu gestalten, der die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt hat, selbständig zu arbeiten und mit den zur Verfügung gestellten Materialien und den digitalen Möglichkeiten der Kommunikation so zu recht zu kommen, dass Lernen ermöglicht wurde.

Hier noch einmal der Zeitplan für den Wochenablauf:

Wocheneinstieg	7.55 - 8.15 Uhr	
1./2. Stunde	8.20 - 9.45 Uhr	7.55 - 9.25 Uhr
3./4. Stunde	10.00 - 11.25 Uhr	9.45 - 11.15 Uhr
5. Stunde	11.40 - 12.20 Uhr	11.35 - 12.20 Uhr
6. Stunde	12.25 - 13.10 Uhr	12.25 - 13.10 Uhr

---

8./9. Stunde 14.15 - 15.45 Uhr

10./11. Stunde 16.00 - 17.30 Uhr

Wie geht es weiter?

Wir gehen davon aus, dass die Schulen solange nicht für einen Präsenzbetrieb geöffnet werden, solange die Inzidenz-Zahlen die hohen Werte aufweisen wie zur Zeit. Dass wir uns alle eine Verlässlichkeit wünschen, so dass sinnvolle Planungen möglich sind, steht auf einem anderen Blatt - das wäre, wie letzte Woche schon einmal formuliert, unser "Wunschzettel".

Wir bemühen uns um eine gute Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler, wissen um die Schwierigkeiten, die Sie alle mit den auf Sie zukommenden Betreuungssituationen haben und möglicherweise auch in Ihrem beruflichen Umfeld. Wir wollen gemeinsam dazu beitragen, dass alle gut durch diese schwierigen Zeiten kommen und für wohlwollende virtuelle und hoffentlich bald auch wieder leibhaftige Begegnungen sorgen.

**Bitte melden Sie sich bei den Klassenteams, wenn es Schwierigkeiten mit der Unterrichtsteilnahme gibt und versuchen Sie zu klären, an was es jeweils gelegen haben könnte. Sofern wir etwas tun können, um für Abhilfe zu sorgen, sind wir bereit.**

Unsere **Schulpsychologin, Frau Igney**, ist über den Messenger gut erreichbar und steht für Lernberatungsgespräche zur Verfügung.

Bleiben Sie bei allen Veränderungen mit uns zusammen optimistisch und gelassen!

Wir wünschen Ihnen: bleiben Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Wahl und Berthold Lannert